

LAUFFENER BOTE

8. Woche

20.02.2014

Die Weinstadt am Neckarufer • www.lauffen.de



Arnim
Töpel

Samstag 01.03.2014 um 20 Uhr
im Vogtshofkeller



Kieran
Halpin

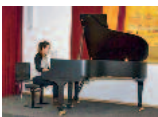
Sonntag 02.03.2014 um 20 Uhr
im Phoenix Pub

Das Kulturwochenende



Aktuelles

- Erfolgreiche Schülerinnen und Schüler der Musikschule Lauffen a. N. und Umgebung e. V. beim Regionalwettbewerb Jugend musiziert (Seite 4)
- Ehrenamt bei der Feuerwehr schafft Sicherheit – Komm mach mit – Infoabend am 20.02., um 20 Uhr (Seite 4)



Kultur

- Historische Stadtführung mit Hillers Loui am Samstag, 22. Februar, um 15 Uhr (Seite 6)
- Kinomobil am 24. Februar mit Alfi der kleine Werwolf (16.30 Uhr) und Das Mädchen Wadja (20 Uhr) (Seite 5)



Amtliches

- Schadstoffmobil am Samstag von 9.00 bis 10.30 Uhr am Parkplatz Am Forchenwald (Seite 10)
- Verlorene oder liegengebliebene Kleidungsstücke können im Bürgerbüro abgeholt werden (Seite 10)
- Brennholzverkauf am 20. und 22. Februar (Seite 10)

Mitmachen
beim Foto-
projekt
„Wir sind
Lauffen“
(Näheres S. 3)

Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

Stadtverwaltung Lauffen a. N.	Tel. 106-0	Deutsche Bahn AG, ReiseZentrum Lauffen a. N.	
	Telefax: 07133/106-19	Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr, Infos unter Service-Nr. 01805996633 (gebührenpfl.) oder unter www.bahn.de reine Fahrplanauskunft unter 0800/1507090 (gebührenfrei)	
	Internet-Adresse http://www.Lauffen.de		
Redaktion Lauffener Bote: bote@Lauffen-a-n.de	Tel. 07133/2077-0/Fax 2077-10	Postfiliale (Postagentur)	
Bürgerbüro Lauffen a. N.		Getränkemarkt GEFAKO, Bahnhofstr. 49, Mo. bis Do., 9 bis 13 Uhr; 14 bis 18.30 Uhr, Fr., 9 bis 18.30 Uhr, Sa., 8.30 bis 13 Uhr	
Sprechstunden Bürgerbüro		Schreibwaren JOSCH, Schillerstr. 18, Mo. – Fr., 8 bis 13 Uhr, 14.30 bis 18.15 Uhr; Sa., 8 bis 13 Uhr	
Montag bis Freitag jeweils	8.00 bis 18.00 Uhr		
Samstag	9.00 bis 13.00 Uhr		
Sprechstunden übrige Ämter:		Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle	
Montag bis Freitag jeweils	8.00 bis 12.00 Uhr	IAV-Stelle für ältere, hilfsbedürftige u. kranke Menschen und deren Angehörige	
außerhalb dieser Zeiten gerne nach Vereinbarung		Kontaktperson: Frau Brigitte Gröninger	Tel. 9858-25
Bürgerreferentin	Tel. 106-16	Beschützende Werkstätte – Eingliederungshilfe	
Bauhof	Tel. 21498	Kontaktperson: Oliver Beduhn	Tel. 2023970
Stadtgärtnerei	Tel. 21594	Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim	
Städt. Kläranlage	Tel. 5160	Pflegedienstleitung: Schwester Brigitta	Tel. 9858-24
Freibad „Ulrichsheide“	Tel. 4331	Nachbarschaftshilfe: Schwester Brigitte Essen auf Rädern	Tel. 9858-26
Begegnungsstätte für Ältere, Bahnhofstr. 27	Tel. 9018283	Wochenenddienst	
Stadthalle/Sporthalle	Tel. 12911 oder 0172/5926004	22./23.02.2014: Schwestern Brigitte, Larissa, Irina M., Katja, Pfleger Boris	
BÖK, (Bücherei, Öffentlich, Katholisch)	Tel. 200065	Gemeindeschwestern, Rieslingstr. 18	Tel. 9858-24
Kindertagesstätten/Kindergärten		Hospizdienst Frau Lore Fahrbach	Tel. 14863
Kindergarten Städtle, Heilbronner Straße 32	Tel. 5650	Krankenpflege	
Kindergarten Herrenacker, Körnerstraße 26/1	Tel. 14796	Arbeiter-Samariter-Bund, Paulinenstr. 11, Lauffen	Tel. 9530-0
Kindergarten, Charlottenstraße 95	Tel. 16676	Häusliche Krankenpflege	Tel. 9530-25
Kindergarten Karlstraße 70	Tel. 21407	Mobiler Sozialer Dienst	Tel. 9530-20
Kindergarten Brombeerweg 7	Tel. 963831	Essen auf Rädern	Tel. 9530-15
Kindergarten Neckarstraße 68	Tel. 2039283	d'hoim Pflegeservice	Tel. 07135/939922
Johannes-Brenz-Kindergarten, Herdegenstraße 10	Tel. 5749	Seniorenzentrum Haus Edelberg, Klosterhof 1 – 3	
Louise-Scheppler-Kindergarten, Schulstraße 7	Tel. 5769	Senioren-Pflegeheim Haus Edelberg	Tel. 991-0, Fax 991-499
Paulus-Kindergarten, Schillerstraße 45/1	Tel. 6356	Freundeskreis Suchthilfe	Tel. 21729
Regiswindis-Waldorfkindergarten, Kneippstraße 7	Tel. 204210/11	Ärztlicher Notdienst	
Schulen		In Vertretung des Hausarztes ist der Ärztliche Bereitschaftsdienst erreichbar von montags bis freitags 19.00 Uhr bis 7.00 Uhr bzw. an Feiertagen ab dem Vortag 19.00 Uhr bis zum nächsten Werktag 7.00 Uhr sowie samstags und sonntags ganztägig. Telefon 07133/900790. Eine telefonische Voranmeldung ist unbedingt erforderlich. In lebensbedrohlichen Fällen wählen Sie jedoch gleich 112.	
Herzog-Ulrich-Grundschule, Ludwigstr. 1	Tel. 5137	Kinderärztlicher Notfalldienst	
Hort- u. Kernzeitbetreuung Herzog-Ulrich-Grundschule	Tel. 963125	an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn. Werktags 19 – 22 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn; für unaufschiebbare Notfälle vor 19 Uhr kann der diensthabende Kinderarzt unter Tel. 19222 (Leitstelle) erfragt werden.	
Hölderlin-Grundschule, Charlottenstr. 87	Tel. 4829	Zahnärztlicher Notfalldienst	
Hort- u. Kernzeitbetreuung Hölderlin-Grundschule	Tel. 962340	Die im Landkreis Heilbronn eingeteilten Praxen	
Hölderlin-Gymnasium, Charlottenstr. 87	Tel. 7673	erfahren Sie unter	Tel. 0711/7877712
Hölderlin-Werkrealschule, Herdegenstr. 15	Tel. 7901	Bereitschaftsdienst der Augenärzte	
Hölderlin-Realschule, Hölderlinstr. 37	Tel. 6868	kann vom DRK Heilbronn unter Tel. 19222 erfahren werden.	
Erich-Kästner-Schule, Förderschule, Herdegenstr. 17	Tel. 7207	Unfallrettungsdienst und Krankentransporte	
Schulsozialarbeit für Werkrealschule	Tel. 0172/9051797	Bundeseinheitliche Rufnummer (ohne Vorwahl)	Tel. 112
Schulsozialarbeit für Real-/Förder-/Herzog-Ul.-Schule	Tel. 0173/9108042	Krankentransporte (vom Festnetz, ohne Vorwahl)	Tel. 19222
Schulsozialarbeit für Gymnasium/Hölderlin-Grundschule	Tel. 2024884	Bitte beachten: Bei Anruf per Handy ist die Vorwahl 07131 mit-zuwählen!	
Kaywald-Schule f. Geistig- und Körperbehinderte, Charlottenstr. 91	Tel. 98030	Hebammen	
Musikschule Lauffen a. N. und Umgebung, Südstraße 25	Tel. 4894	Caroline Eisele, Tel. 9294757, Katrin Geltz, Tel. 0162/4453255	
Volkshochschule, Rathaus EG	Fax 5664	Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere	
Anmeldung auch im Bürgerbüro	Tel. 106-51	22./23.02.2014	
Museum der Stadt Lauffen a. N.	Fax 9014347	Dr. Kemmet, Heilbronn	Tel. 07131/912120
Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag jeweils	Tel. 12222	Dr. Haberer, Neckarsulm	Tel. 07132/345166
14.00 bis 17.00 Uhr sowie nach Vereinbarung		Wochenenddienst der Apotheken, jew. ab 8.30 Uhr	
Polizeirevier Lauffen a. N.	Tel. 20 90 oder 110	22.02.: Hirsch-Apo., König-Wilh.-Str. 37, Ilsfeld	Tel. 07062/62031
Feuerwehr Notruf	Tel. 112	23.02.: Wackersche-Apo., Bahnhofstr. 10, Lauffen	Tel. 07133/4357
Freiwillige Feuerwehr Lauffen a. N.	Tel. 21293		
Stadtwerke GmbH (Gas, Wasser) nach Dienstschluss	Tel. 07131/562562		
Stromstörungen	Tel. 07131/562588		
	Tel. 07131/610-0		
Notariate			
Notariat I	Tel. 2029610		
Notariat II	Tel. 2029621		
Häckselplatz (Winteröffnungszeiten)			
Fr. von 15.00 – 17.00 Uhr, Sa. von 11.00 – 16.00 Uhr			
Recyclinghof (Winteröffnungszeiten)			
Do. und Fr. 15.00 – 17.00 Uhr, Sa. 9.00 – 16.00 Uhr			
Mülldeponie Stetten	Tel. 07138/6676		
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, von 7.45 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.30 Uhr, samstags: von 9.00 bis 11.30 Uhr			
Die wöchentliche Müllabfuhr erfolgt in der Regel dienstags von 6.00 bis 16.00 Uhr.			



Herausgeber des amtlichen Orts- und Mitteilungsblattes „Lauffener Bote“ Stadt Lauffen a. N.
 Verantwortlich für den Inhalt mit Ausnahme des Anzeigenteils: Bürgermeister Waldenberger
 Verantwortlich für den Anzeigenteil: WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49 – 55, 74336 Brackenheim,
 Telefon (07135) 104-200, Fax 104-160.

Ausgerüstet mit Astschere und Säge

Frohes Schaffen!

Nach dem Startschuss durch den Bauhofsleiter Bernhard Richter machten sich die 60 Helfer und Helferinnen, die zum Landschaftspflegetag 2014 erschienen waren, gleich ans Werk.

Das schnelle Wachstum der Weiden macht es der Stadtgärtnerei sehr schwer, die Bäume alleine zurechtzustutzen. Sie sind deshalb immer wieder froh über die zahlreichen Helfer und Helferinnen am Landschaftspflegetag, seien es die Großen oder die Kleinen. Mit dem Stutzen der Weiden wird nicht nur den Pflanzen ein Gefallen getan, denn die Weidenstecken können vielseitig verwendet werden. Die Mitglieder des Abenteuerspielplatzes z. B. nehmen diese mit und fertigen daraus Weidenhütten oder fassen ihre Gartenparzellen ein.

„Zuerst haben wir ein paar Weiden geschnitten, diese durften nicht zu dick aber auch nicht zu dünn sein und dann haben wir die Weiden am Fluss in den Boden gesteckt.“ So schilderte Paul Bareis die Tätigkeiten zur Pflege der Zaber-Mäander, während er sich wieder voller Tatendrang einen Weidenstecken schnappte und diesen am Ufer der Zaber-Mäander einsetzte. Der Fluss nagt an seinen Kurven, dies ist vollkommen normal und willkommen. Auch der Neckar hat über lange Zeit am Prallhang genagt. Am Gleithang hat er Schotter und Sedimente abgelagert. Doch so sehr die Eigendynamik auch willkommen ist, nagen die Wassermassen der Zaber im Bereich einer Wasserleitung, die hinüber zu den Steillagen führt. Um diese Wasserleitung zu schützen, setzte Ulrich

Kammerer mit seinen Helfern Weidenstecken schützend am Ufer ein. Nach der Verwurzelung der Weiden wird das weitere Abnagen verhindert.

Doch nicht nur die Weiden brauchen besonders viel Aufmerksamkeit, auch die Trockenmauer ist jedes Jahr ein Programmpunkt am Landschaftspflegetag. Der Berg lebt und die Steine wittern. An mehreren Stellen ist ersichtlich wie die Steine sich nach außen beugen, mit der Zeit werden diese herausbrechen. Erst vor einem dreiviertel Jahr ist ein Stück der Mauer eingestürzt. Der Wiederaufbau ist überaus mühsam. Eine Person schafft 1 m² Mauer pro Tag. Die gemeinsame Arbeit der Trockenmauerpfleger und -pflegerinnen hat sich jedoch gelohnt. Der eingestürzte Teil konnte am Ende des Tages erfolgreich wieder hergestellt werden.



Die eingestürzte Trockenmauer kurz vor der Vollendung

Auch der Schwäbische Albverein, Ortsgruppe Lauffen, beteiligte sich am Landschaftspflegetag. Stück für Stück werden jährlich für die Orchideen Wiesenflächen geschaffen. Schädliches Gewächs, das den Orchideen die Luft weg nimmt wird entfernt. Die harte Arbeit lohnt sich, alle zwei Jahre blüht eine wunderschöne



Orchideenwiese. Klaus Ogger, vom Landschaftserhaltungsverband, verpasst keine Gelegenheit, die Orchideenwiese zu betrachten, auch wenn der baldige Pensionär und Gründer des Landschaftspflegetags das letzte Mal dabei war.

Ulrich Kammerer (links) erklärt den freiwilligen Helfern, was beim Programmpunkt „Zaber-Mäanderpflege“ zu tun ist



Nach so viel harter und auch interessanter Arbeit durften sich alle Helfer und Helferinnen über erfrischende Getränke und Bratwürste im Fischerheim freuen. Ein großer Dank gilt hierfür dem Fischerverein Lauffen, der sein Haus jedes Jahr für den Landschaftspflegetag zur Verfügung stellt.

Text und Fotos: Eugen Raile

Die Mitglieder des Albvereins schaffen Platz für die neu wachsenden Orchideen

100 Fotoporträts zum Stadtjubiläum – machen Sie mit!

Wir freuen uns, dass schon viele Familien, junge Leute und Best-Ager sich für das Fotoprojekt ge-

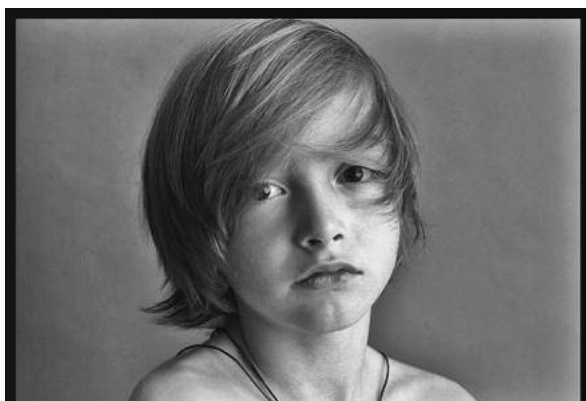
meldet haben. Was wir uns noch wünschen, sind Lauffener Senioren und Mitbürger mit Migrationshintergrund – gerne aber auch weiterhin alle Lauffener, die sich für dieses Projekt motivieren lassen. Großformatig, schwarz-weiß, ausdrucksstark – so soll unsere Stadt sichtbar gemacht werden durch ihre

Bewohner. 100 Fotoporträts von Mitbürgerinnen und Mitbürgern werden in diesem Jubiläumsjahr zur Stadtvereinigung an mehreren Stellen des Ortes zu sehen sein.

Die Fototermine sind 15. und 16. März, benötigt werden bei Ihrer Anmeldung: Name, Adresse, Telefon, Alter und Tätigkeit, bei Auswahl später noch eine Unterschrift, dass Sie mit der Veröffentlichung Ihres Fotos einverstanden sind.

Bitte melden Sie sich per Mail unter info@lauffen-a-n.de an mit dem Stichwort „Fotoprojekt“ oder unter Telefon 10618, Frau Faaß (vormittags bis 13 Uhr).

Text: Ehrenfeld



Wir sind Lauffen

Noah 10 Jahre Schüler

Foto: Staudenmaier

Regionalwettbewerb – Jugend musiziert



Die Lauffenerin
Maya Herrera
Torrez

Auf ein sehr erfolgreiches Wochenende (08. – 09.02.2014) können die Teilnehmer unserer Musikschule Lauffen a. N. und Umgebung e. V. beim Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ Heilbronn zurückblicken. Alle Schüler wurden für ihre Darbietungen mit einem 1. Preis belohnt.

Ein fantastisches Ergebnis, mit dem im Vorfeld wohl niemand ernsthaft gerechnet hat!

Außerdem dürfen 5 junge Musiker unsere Schule vom 2. bis 6. April beim Landeswettbewerb in Ludwigsburg vertreten. Die Altersgruppen Ia und Ib werden leider nur auf Regionalebene ausgetragen.

Ergebnisse Regionalwettbewerb

Drumset-Pop

Paul Bommas (AG Ia) – **21 Punkte** – 1. Preis (Klasse Herr Nagy)

Klavier-Solo

Valerie Lucienne Baral (AG Ia) – **25 Punkte** – 1. Preis (Klasse Herr Baral)

Nicole Rebhuhn (AG IV) – **21 Punkte** – 1. Preis (Klasse Herr Baral)

Lilly Schuster (AG IV) – **23 Punkte** – 1. Preis mit Weiterleitung (Klasse Frau Kammer)

Maya Herrera Torrez (AG V) – **22 Punkte** – 1. Preis (Klasse Frau Kunsek)

Streicher-Ensemble, gleiche Instrumente Sue-Inken Huang & Laura Klooz (AG III) – **25 Punkte** – 1. Preis mit Weiterleitung (Klasse Frau Krauß/Frau Jensen-Huang)

Blechbläser-Ensemble, gleiche Instrumente

Katharina Zürn, Jakob Döhl & Paul Bommas (AG Ib) – **24 Punkte** – 1. Preis (Klasse Herr Postoronka)

Paul Postoronka & Luca Rodrigues (AG V) – **24 Punkte** – 1. Preis mit Weiterleitung (Klasse Herr Postoronka)

Wir gratulieren allen Preisträgern und bedanken uns bei den Lehrern und Eltern, ohne die solche Leistungen nicht möglich wären! ■



Bürgermeistersprechstunde im BBL

Die nächste offene Sprechstunde des Lauffener Bürgermeisters findet am Samstag, 1. März, im Bürgerbüro am Bahnhof (BBL) statt.

Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger ist an diesem Tag zwischen 10 und 12 Uhr für Sie da. ■

Fragen und Anliegen aus der Mitte der Bürgerschaft können dem Bürgermeister bei der regelmäßig an jedem ersten Samstag im Monat stattfindenden Sprechstunde persönlich vorgetragen werden. ■

Ehrenamt bei der Feuerwehr schafft Sicherheit – Komm mach mit!



Um die Einsatzabteilung der Feuerwehr Lauffen bei der gesetzlich geregelten Gefahrenabwehr noch weiter zu stärken, wird im März eine

neue Gruppe ihren Dienst aufnehmen, welche sich über eine tatkräftige Unterstützung von Ihnen freuen würde.

Wenn Sie mindestens 17 Jahre alt sind, ein sinnvolles Hobby mit einer guten Kameradschaft suchen, an Feuerwehrentechnik interessiert und bereit

sind, anderen Menschen auch in Gefahrensituationen zu helfen, dann sind Sie bei uns genau richtig. Frauen und Männer, auch mit Migrationshintergrund, sind bei uns herzlich willkommen.

Am 20.02.2014, findet um 20 Uhr im Feuerwehrhaus, Raiffeisenstr. 1, ein Info-Abend statt, zu welchem wir alle Interessierten ganz herzlich einladen. Wir freuen uns auf Sie.

Feuerwehr Lauffen – Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit – ■

Einladung zur Informationsveranstaltung zur Sanierung der Neckarstraße und der Wilhelmstraße

Sehr geehrte Damen und Herren, durch die anstehenden Baumaßnahmen, die im Frühjahr 2014 beginnen sollen, möchte die Stadtverwaltung Lauffen in einer Informationsveranstaltung rechtzeitig informieren.

Termin: 26.02.2014, 17 Uhr, voraussichtliche Dauer ca. 1 Stunde
Ort der Veranstaltung: Großer Sitzungssaal

Bitte reichen Sie die Einladung ggf. an die Mieter der Wohnung oder des Hauses weiter.

Mit freundlichen Grüßen
Spieth (Stadtbaumeister)

Feuerwehr Lauffen

– Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit –

	Kino-Mobil Kino-Mobil Kino-Mobil Kino-Mobil	
Am Montag, 24. Februar 2014 in der Stadthalle Lauffen a. N.		
16.30 Uhr Eintritt: 2,50	20.00 Uhr Eintritt: 4,-	
<p>Alfi der kleine Werwolf Alfie ist ein zarter, ängstlicher Junge, mit runder Brille und einer geheimnisvollen Herkunft. Als Baby wurde er vor der Tür der Vriends ausgesetzt, die ihn wie ihren eigenen Sohn großziehen. An seinem siebten Geburtstag geschieht etwas ganz und gar Ungeheuerliches. Er verwandelt sich für eine Nacht in einen Werwolf mit spitzen Zähnen und er bekommt Heißhunger nach den Hühnern im Stall der strengen Nachbarin. Nur sein Bruder Timmie weiß Bescheid. Beide Jungs versuchen nun eifrig das Geheimnis zu bewahren. Und das ist gar nicht so einfach.</p> <p>Niederlande 2011 Länge: 95 Min. FSK: o. A. Altersempfehlung: ab 6 J.</p> <p>Schlauer und märchenhafter Film über das „Anders-Sein“ mit viel Humor und Situationskomik</p>	<p>Das Mädchen Wadjda Der erste von einer Frau in Saudi-Arabien realisierte Film, erzählt auf poetische, humorvolle und authentische Weise vom Aufbegehren eines Mädchens in einer von Männern streng regulierten Kultur. Wadjda ist zehn Jahre alt und ein aufgewecktes Mädchen, das gern Dinge täte, die der Islam für Mädchen nicht vorgesehen hat: zum Beispiel mit ihrem Freund Abdullah um die Wette Fahrrad fahren. Die Kamera begleitet Wadjda bei ihren – teilweise recht gewagten – Unternehmungen und ermöglicht westlichen Zuschauern dabei einen spannenden Einblick in die fremde Welt Saudi-Arabiens. Dabei vermeidet der Film auf angenehme Weise Klischees, die unsere Vorurteile bedienen könnten.</p> <p>Saudi-Arabien/Deutschland 2012 Länge: 97 Min. FSK: o. A.</p> <p>Ein differenziertes Gesellschaftsportrait. Detailreich, mitreißend und voll poetischer Spannung</p>	
		

Wasserströme in der Wüste – Weltgebetstag 2014

Am 7. März 2014 findet um 19.30 Uhr der diesjährige Weltgebetstag der Frauen im Pauluszentrum statt. Wie schon bekannt gegeben, findet heute Abend (20.2.) um 20:00 Uhr im Karl-Hartmann-Haus ein Infoabend statt.

Ägypten ist dieses Jahr Gastgeberland. Hochaktuell durch die jüngste Geschichte wechselvoller Ereignisse, die starke politische und gesellschaftliche Umbrüche brachten. Mitten im „Arabischen Frühling“ verfassten die Frauen des ägyptischen Weltgebetstagskomitees den diesjährigen Gottesdienst.

Das ökumenische Vorbereitungsteam Lauffen lädt alle Frauen und Männer herzlich ins Pauluszentrum ein, um den Gottesdienst gemeinsam zu feiern und die heutige Situation in den

Blick zu nehmen. Wasser – als Hoffnungssymbol und als wichtige Ressource in einem der wasserärmsten Länder der Welt – wird das Thema sein. Die Bitten und Visionen sind hochaktuell: Alle Menschen in Ägypten, christlich und muslimisch, sollen erleben, dass sich Frieden und Gerechtigkeit Bahn brechen, wie Wasserströme in der Wüste! (Jes. 41,18ff.) Rund um den Erdball werden sich die Weltgebetstagsbesucher/-innen dieser Hoffnung anschließen. Lassen auch Sie sich mit hineinnehmen in das Vertrauen auf die biblische Verheißung: „Gesegnet sei Ägypten, mein Volk“ (Jes. 19,25). Nach dem Gottesdienst wird ein gemütliches Beisammensein mit kulinarischen Kostproben Raum zu Austausch bieten. Auch der „Eine Welt Laden“ Lauffen wird wieder mit

ausgewählten Angeboten und Informationen bereit stehen. ■



„Chicago“ im Pauluszentrum

Ein Hauch von diesem Chicago soll am Freitag, 21. Februar, beim Fasching ins Pauluszentrum, Schillerstr. 45, einziehen, allerdings ohne Feuergefechte mit der Polizei. Das Motto: „Chicago – als Gangster, Jazzer, auch adrett, zum Fasching geht es ins PZ.“

Saaleröffnung ist um 18:30 Uhr, etwas zu essen gibt es ab 19:00 Uhr und ab 20:00 Uhr folgt ein vielseitiges buntes Programm.

An der Bar gibt es legal hergestellte Getränke zu kaufen und ab etwa 22:00 Uhr kann das Tanzbein zu den bekannten und beliebten Klängen von Marco Prosen geschwungen werden. Herzliche Einladung an alle, mal ein paar Stunden „nährisch“ zu sein. Der Eintritt ist frei, um eine Spende zur Deckung der Unkosten wird gebeten.



NECKAR ZABER TOURISMUS



Historische Stadtführung mit Stadtbüttel Hillers Loui

Am 1. April 2014 feiert die Stadt Lauffen am Neckar ein großes Stadtjubiläum: Vor 100 Jahren wurde der Zusammenschluss von Dorf und Stadt Lauffen zur Gesamtgemeinde Lauffen am Neckar feierlich besiegelt. Erleben Sie am **Samstag, 22. Februar**, mit Stadtbüttel Hillers Loui (alias Stadtführerin Andrea Täschner) Geschichten, Menschen und Ereignisse. Es war

Historische Stadtführung und Kaywald im Winter

nicht immer einfach Kirche und Burg, Dorf- und Stadt-Lauffener unter einen Hut zu bringen. Freuen Sie sich auf eine unterhaltsame Reise in die Zeit unserer Großeltern. Treffpunkt: 14 Uhr Marktplatz Städtle. 5 € pro Person (Kinder frei) Anmeldung im Bürgerbüro Lauffen 07133/20770 oder direkt bei Andrea Täschner unter 07133/17593 oder andrea.taeschner@web.de.

Bäume, Pflanzen und Pilze des Kaywalds im Winter, das besondere Biotop

Erleben Sie am **Sonntag, 23. Februar** die Faszination des Kaywalds während

der Winterzeit. Treffpunkt: 14 Uhr, Lauffen am Parkplatz vor dem Fischerheim am Seeloch. Exkursion, ca. 2,5 Stunden, festes Schuhwerk ist erforderlich. Info/Anmeldung: Ilse Schopper, Naturparkführerin, Info: 015231714723 oder i.r.schopper@gmx.de

Neckar-Zaber-Tourismus e. V., Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Tel.: 07135/933525, Fax: 933526, E-Mail: info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de. ÖZ: Mo., 9 – 13 Uhr, Di. – Fr., 9 – 18 Uhr.

Zumbathon® Charity Event Tanzen für „Little City“

Alle zwei Jahre gibt es in Lauffen, zusätzlich zum normalen Ferienprogramm, die Kinderspielstadt „Little City“. Little City kann die Kinder eine Woche lang nur begeistern, wenn genügend freiwillige Helfer und Spendengelder vorhanden sind. Hierzu lädt Nicole Eyke am 15.03.2014 zur Benefizveranstaltung in die Lauffener TVL-Halle ein.

Los geht's um 16.30 Uhr mit den Zumba-Instruktorinnen Alisa Grauer, Stephanie Lindner, Nina Hermann, Stephanie Keller und Nicole Eyke. Das absolute Highlight des 4-stündigen Events ist eine Masterclass mit Zumba Jammer™ Birgit Jasink. „Gemeinsam mit allen Teilnehmern sammeln wir Spenden für „Little City“. Nur so kann das Team aus vielen freiwilligen Helfern in den Sommerferien 2014 die Kinder wieder eine Woche lang mit

einem abwechslungsreichen Programm begeistern“, erklärt Nicole Eyke. Karten für das Charity-Event kosten bis 01.03.14 im VVK 16 €. Danach 21 €. Kinder bis 16 Jahre zahlen ermäßigt 10 €. Dies ist gleichzeitig Ihre Spende!

Ein herzliches Dankeschön gilt den Sponsoren des Events:

TVL Lauffen für die kostenfreie Zurverfügungstellung der Halle, MoCoS GmbH Lauffen, AOK Baden-Württemberg, Das PortraitHaus Désirée Kaufmann Lauffen, Sportsbabe.de, Unfall-Service Mayr GmbH Lauffen, Weinstube Katzenbeißer Lauffen, Zweirad Probs KG Lauffen, schwobahemd.de, Lauffener Weingärtner e.G., Zappelino und Naturheilpraxis Eyke. Weitere Infos und Anmeldung zum Event unter www.dance-for-littlecity.de. Eventort: TVL-Halle, Neckarstraße 54, 74348 Lauffen

A promotional poster for the Zumbathon Charity Event. It features a central logo with a Zumba figure and the text 'Zumbathon® MAKE EVERY MOVE COUNT CHARITY EVENT'. Below the logo, it says 'Samstag, 15. März 2014 16.30 - ca. 20.30 Uhr' and 'TVL-Halle Neckarstraße 54 74348 Lauffen'. There are several circular photos of women in Zumba attire. At the bottom, it lists 'Lizenzierte Zumba® Instruktorinnen: Stephanie Lindner, Nina Hermann, Stephanie Keller, Alisa Grauer, Nicole Eyke (4 Uhr)' and the website 'www.dance-for-littlecity.de'.

Arnim Töpel

„Wemm gheaschn Du?“ – Best of Mundart

Sa., 01.03.2014 – 20 Uhr – Vogts-
hofkeller



Der gebürtige Heidelberger mit Berliner Eltern kehrt zu seinen Wurzeln zurück und bringt seine beiden Seelen auf die Bühne: Muttersprache Hochdeutsch trifft Heimatsprache Dialekt. Eine schöne Gelegenheit, die Kurpfälzer näher kennenzulernen und dank Töpels Zweisprachigkeit auch gut verständlich. Und ob mit oder ohne Piano, Arnim Töpels Mundart grooves. Nach einer Saison Abstinenz ist der Kabarett-Pate der Ku' endlich wieder

da, um sich mit der tiefgründigen Frage zu beschäftigen: „Wemm gheaschn Du?“ Übersetzt: „Wem gehörst denn Du?“ Presse: „Für brüllende Lacher mögen andere sorgen, Arnim Töpel bezaubert.“ (Rheinzeitung)
Folk – VVK € 12 / AK € 14

Kieran Halpin

Der akustische Rockpoet aus Dublin

So., 02.03.2014 – 20 Uhr – Phoenix
Pub



Kieran Halpin ist seit Jahren ein guter Bekannter in Lauffen – unzählige Auf-



tritte im Phoenix haben dem Singer/Songwriter aus Irland eine treue und zahlreiche Fangemeinde beschert. Mehr als 20 CDs machen ihn zu einem der profiliertesten Sänger und Gitarristen in der internationalen Folkszene. 30 Jahre nach seinem Debütalbum sind viele seine Lieder bereits moderne Klassiker, interpretiert von Künstlern wie Dolores Keane, Niamh Parsons, der Battlefield Band, Vin Garbutt und Geraldine McGowan. Was Bühnenpräsenz, Intensität und beste, intelligente Unterhaltung angeht, können nur wenige Stars der Folkszene ihm das Wasser reichen.
Folk – VVK € 12 / AK € 14 ■

Vorverkaufsstellen:

Tagsüber: Stadtlädle Lauffen (Bahnhofstraße 25)

Abends & am Wochenende: „Phoenix“ Irish Pub im Vogtshof (Heilbronner Straße 38)

Karten-Telefon: 07133/206900 Di. – Sa. ab 19 Uhr

FILMKLUB LAUFFEN

Hölderlin-Gymnasium · Charlottenstraße 87 · 74348 Lauffen · <http://www.filmklub.de>

Das Doppelleben des Walter Mitty

Der Filmklub im Hölderlin-Gymnasium zeigt am Freitag, dem 28.02.2014, um 20.00 Uhr, in seiner Reihe der Filmklassiker „Das Doppelleben des Walter Mitty“ in der Originalversion aus dem Jahr 1947 mit dem unnachahmlichen Danny Kaye in einer Bombenrolle. Es lohnt sich, das Remake dieses Klassikers, das zurzeit mit Ben Stiller als Hauptdarsteller („Das erstaunliche Leben des Walter Mitty“) in den Kinos läuft, mit dem Original zu vergleichen. Während Steve Conrads Drehbuch sich weit von James Thurbers satirischer Kurzgeschichte aus dem Jahre 1939 entfernt, ist Norman Z. McLeods erste Verfilmung „Das Doppelleben des Walter Mitty“ aus dem Jahr 1947 viel näher am Original. Und Danny Kaye („Der Hofnarr“) in seiner Mehrfachrolle als verträumter Schriftstel-

ler, der sich in seinen Tagträumen als Held in den verschiedensten Lebenslagen erweist, zeigt sich auch hier als unnachahmlich wandlungsfähiger Darsteller. Als Lektor eines Verlags für Schauerromane, ein schüchternes Muttersöhnchen, steigert er sich zwischen Traum und Wirklichkeit in tollkühne Liebes- und Kriminalabenteuer hinein, die ihn fast ins Irrenhaus bringen. Gerne nimmt man ihm ab, dass sich „Walter Mitty“ im Happy End schließlich zum wahren Helden wandelt und seine Traumfrau gewinnt. Die Vorstellung findet in der Aula des Hölderlin-Gymnasiums in der Charlottenstraße statt und steht allen Interessierten offen. Ausführliche Informationen zum Film finden sich auch unter „www.filmklub.de“ im Internet. Karten sind im Vorverkauf beim Bürgerbüro Lauffen und im Friseursalon



Dietrich zu 2,00 € und an der Abendkasse zu 2,50 € erhältlich. ■


**bühne
frei...**

Lauffen am Neckar – das Kulturprogramm


 zu
Gast
bei
Hölderlin

Die Hölderlinstadt Lauffen a. N. bietet auch im Jubiläumsjahr in ihrer Veranstaltungsreihe „bühne frei ... zu Gast bei Hölderlin“ wieder viermal beste literarische Unterhaltung mit Lesungen, Musikpoesie oder Slam-Kabarett.

Stand-Up-Poetry und Slam-Kabarett mit Philipp Scharri



Philipp Scharri bietet kabarettistisches Vergnügen der anderen Art: witzig, wortverspielt, hintsinnig und geistreich

(Foto: Linn Marx)

Der preisgekrönte Kabarettist und Slampoet Philipp Scharri nimmt sein Publikum am Sonntag, 9.3., ab 19.30 Uhr in der Lauffener Alten Kelter mit auf eine tempo- und geistreiche Achterbahnfahrt. Sie führt durch feinste Reimkultur, respektlose Spottlieder und einen Spritzer Stand-Up, bei der sich Tief- und Unsinniges „Guten Tag“ sagen. Intelligent-witzige Unterhaltung, frech und philosophisch, die im wahrsten Sinne des Wortes „im Sinne

Viermal zu Gast bei Hölderlin

Lesungen, Musikpoesie und Slam-Kabarett in der Literaturstadt

des Wortes“ ist. Karten gibt es für 12 € bzw. 7 € für Schüler und Studenten.

Akustische und visuelle Erlebnisswelten mit der Band „Hoelder!“



Die Band Hoelder! präsentiert die Worte Hölderlins in einer wunderbaren Verbindung mit gegenwärtiger Musik. (Foto: Hoelder!)

MusikPoesie mit Texten von Friedrich Hölderlin ist am Samstag, 22.3., um 20 Uhr in der Alten Kelter zu erleben. Das Quartett „Hoelder!“ entführt seine Hörer in eine konzertante Erlebnislesung unter dem Titel „Hymnen an die Unsterblichkeit“, die Raum und Zeit vergessen lässt. Der kunstvoll arrangierte Purismus von Cello, Saxofon und Gitarre mischt sich mit aktuellen rockigen und sphärischen Sounds und modernem Lichtdesign zu einzigartigen Klanggemälden, Soundskulpturen, akustischen und visuellen Erlebnisswelten. Schüler und Studenten haben bei dieser Veranstaltung der Stadt Lauffen a. N. und des Hölderlin-Freundeskreises e. V. freien Eintritt, Erwachsene zahlen 12 €.

Hölderlin mit Peter Härtling und Peter Lohmeyer

„Was bleibt aber, stiften die Dichter“ – Diese letzte und berühmte Zeile aus Hölderlins wunderbarem Gedicht „Andenken“ soll im Lauffener Museum im Klosterhof am Samstag, 24.5., ab 20 Uhr Wirklichkeit werden. Peter Härtling, einer der großen zeitgenös-

sichen Autoren Deutschlands, hat den wohl berühmtesten Roman über Friedrich Hölderlin geschrieben. Er liest selbst aus seinem Roman **Hölderlin**. Der bekannte Schauspieler Peter Lohmeyer ist im Fernsehen ebenso zu Hause wie im Film oder auf den großen Bühnen von den Salzburger Festspielen bis zum Schauspielhaus Bochum. Er widmet sich den Originaltexten, liest und rezitiert Briefe und Gedichte Friedrich Hölderlins. In dieser Wechselwirkung zwischen Fiktion und Original entsteht ein Spannungsbogen, der von Musik aus der Zeit Hölderlins umrahmt wird. Karten gibt es zum Preis von 18 € bzw. 7 € für Schüler und Studenten.

Thaddäus Troll meets Bertolt Brecht

Im Herbst freut sich Lauffen dann auf die Heimattournee eines Exil-Schwaben: Christian Pätzold, alias Gottfried Häberle aus der SWR-Erfolgsserie „Die Kirche bleibt im Dorf“, hat eine spannungsgeladene Lesung zweier schwäbischer Autoren im Gepäck. Troll und Brecht, Cannstatt und Augsburg treffen aufeinander, Heimtverbundenheit und Weltläufigkeit. Pätzold, der sich neben seinen Film- und Fernsehrollen schon seit vielen Jahren literarischen Soloprogrammen verschrieben hat, präsentiert starke Texte und Lieder über Liebe und Erotik, Krieg und Frieden, Lebensfreude und Depression. Alle erstaunlich frisch und aktuell: frech, intelligent, witzig, angriffslustig und emotional. Karten kosten 12 € bzw. 6 € für Schüler und Studenten.

Karten für alle „... zu Gast bei Hölderlin“-Veranstaltungen gibt es im Lauffener Bürgerbüro oder unter www.lauffen.de. ■



Besuchen Sie uns im Internet:
www.lauffen.de



Treue im Dienst

Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim freut sich über 11 Dienstjubiläen und eine hohe Kontinuität in der Mitarbeiterschaft

11 bunte Blumensträuße und Jubiläumsurkunden durften Dieter Reichert und Pfarrer Gunter Bareis am Mitarbeiterabend der Diakoniestation unseren Jubilaren überreichen. Anlass dazu war das diesjährige Mitarbeiteressen der Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim, bei dem wir Jubilare der Nachbarschaftshilfe, des Pflegeteams und des Hospizdienstes ehren durften. Für Andrea Musebrink, Lydia Riek und Bettina Weil war es das 10-jährige Dienstjubiläum; ihr 15-jähriges feierten Inge Frank, Helma Luschenz, Manuela Gabriel, Einsatzlei-

terin Heike Thornton, Pflegedienstleiterin Brigitta Henn und Brigitte Wenz. Schließlich dürfen Frau Ingeborg Lehmann von der Nachbarschaftshilfe und Frau Birgit Layher vom Hospizdienst (zuvor auch Nachbarschaftshilfe) auf 20 Jahre Arbeit in der Diakoniestation zurückblicken.

„Ich vermute, sie fühlen sich bei uns wohl“, folgerte Dieter Reichert, Geschäftsführer der Diakonie-/Sozialstation, „ansonsten hätten wir nicht eine so hohe Kontinuität.“ Und wenn das Betriebsklima stimmt, wirke sich dies auch positiv auf die Patientenversorgung aus.

Viel haben die Jubilare hier erleben dürfen. Seien es Änderungen im Gesundheitswesen, die es ja zuhauf gab, neue Mitarbeiter/-innen die gekommen sind und eingelernt werden



(von links nach rechts) Bettina Weil, Pfr. Gunter Bareis, Inge Frank, Lydia Riek, Helma Luschenz, Heike Thornton, Brigitte Konnerth, Ingeborg Lehmann, Dieter Reichert (nicht anwesend: Andrea Musebrink, Manuela Gabriel, Brigitte Wenz und Birgit Layher)

mussten. Und nicht zu vergessen die vielen Patienten, die sie in all den Jahren begleitet haben. ■



Abend der Segnung

Sich von Gott berühren lassen, ist Thema und Inhalt des jetzt zum dritten Mal stattfindenden Lauffener „Abend der Segnung“, zu dem wir am Samstag, 1. März 2014, um 19.30 Uhr ins Paulus-Zentrum, einladen.

Die evangelische und die katholische Kirchengemeinde, der CVJM, die Gemeinschaft Zion und die Mitarbeiter des Alpha-Kurses laden Sie ein, an diesem Abend ihre ganz eigene Begegnung mit Gott zu suchen.

Mit dem „Abend der Segnung“ möchten wir ganz bewusst einen Ort schaf-

fen, an dem man sich von Gott beschenken lassen kann. Der Abend wird schlicht gestaltet, so dass man auch einfach nur „da sein“ kann, um die Musik, die kirchliche Atmosphäre, stille Momenten oder Gebete genießen zu können. Zweiertams und Einzelpersonen werden bereit stehen, die Sie ganz persönlich segnen, aber auch mit Ihnen für Sorgen und Nöte beten. Für weitere Informationen stehen die jeweiligen Pfarrämter oder per Mail schwabjo@web.de bzw. telefonisch Björn Schwarz, 900804, zur Verfügung. ■

Seniorenzentrum Haus Edelberg Lauffen a. N.

Schwungvolle Faschingsfeier im Senioren-Zentrum Haus Edelberg in Lauffen

Mit fröhlichem „Daale Dalau“ startete die Faschingsfeier am vergangenen Samstag im Haus Edelberg. Nach dem Einzug des Talheimer Karnevalvereins, mit Vorsitzendem Siegfried Grasi, fand die Begrüßung durch die Einrichtungsleitung Angelika Franz statt. Gleich darauf richtete der Vorsitzende Herr Grasi das Wort an alle Anwesenden und lobte die außerordentlich gute Faschingsstimmung im Haus Edelberg, die er hier seit 18 Jahren – von 4 x 11 Jahren TCV – alljährlich vorfindet und gab ein positives Motto mit auf den Weg: „Jeder Tag ohne Lachen ist ein verlorener Tag!“ Doch schon ging es los mit dem Tanzmariechen Sally, deren akrobatische Künste atemberaubend waren. Großer Jubel herrschte dann auch beim Tanz der

Kükengarde, die das „Dschungelbuch“ präsentierten. Zwischen Tanzmariechen Jessy und Showtanzgruppe „Zirkus International“ wurden die hohen Narrenorden an Bewohner und Mitarbeiter verliehen. Die danach tanzenden „Roten Funken“ begeisterten mit kecken Figuren und fliegenden Beinen. Bei der Polonaise – quer durch das Hausrestaurant – konnten nochmals alle Akteure bewundert werden und der ein oder andere Bewohner reihte sich freudestrahlend ein. Im Anschluss spielte noch Alleinunterhalter Bernd Gottwald auf seinem Keyboard und die Tanzfläche füllte sich schnell und z. B. zu „Karneval in Rio“, wurde getanzt, geschunkelt und gesungen. Küchenchef Michael Maier lud zum leckeren Abendessen „Schnitzel und



Kartoffelsalat“ ein und das von allen sehr gelobte schöne Fest fand seinen Ausklang. Ein recht herzliches Dankeschön allen Beteiligten für ihre tollen Darbietungen. Angelika Franz mit dem Haus Edelberg Team

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

**Bau- und
Umweltausschuss**

Bericht aus der öffentlichen Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 12.02.2014

Bausachen**a) Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage auf dem Baugrundstück „Im Geigersberg 7 – 9“**

Beabsichtigt ist, auf dem Baugrundstück „Im Geigersberg 7“ ein zweigeschossiges Einfamilienhaus mit einem Flachdach zu errichten. Der Bebauungsplan gibt bauordnungsrechtlich die Dachform Satteldach, Dachneigung 30° vor. Um hier eine Baugenehmigung erteilen zu können, ist gemäß § 31 Abs. 2 BauGB eine Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans bezüglich der Dachform erforderlich.

Der BA/UA hat sich bereits in seiner Sitzung vom 21.03.2013 mit einer unverbindlichen Anfrage zur Dachform „Flachdach“ befasst und dieser Dachform zugestimmt mit einer Begrünungsaufgabe. Diesem Wunsch ist die Bauherrschaft gefolgt.

Der BA/UA hat dem Bauvorhaben mit der Dachform „Flachdach“ zugestimmt und die Verwaltung beauftragt, in vergleichbaren Fällen analog zu entscheiden.

b) Neubau einer landwirtschaftlichen Maschinen- und Obstlagerhalle auf Flst.-Nr. 2360**Ilfsfelder Str. 37**

Bei dem Bauvorhaben handelt es sich um ein nach § 35 Abs. 1 BauGB privilegiertes Bauvorhaben im Außenbereich. Der Antragsteller ist Haupterwerbslandwirt und will sein Betriebsgebäude durch diesen Hallenneubau im direkten Anschluss an seine bestehenden Wirtschaftsgebäude erweitern.

Der Hallenneubau soll auf einer Grundfläche von 25,83 x 24,98 m errichtet werden. Geplant ist eine eingeschossige Lagerhalle mit einer Holzkonstruktion und Thermowand-Stahlblechelementen sowie einer Dachneigung von 15°. Die Halle ist dreiseitig geschlossen und öffnet sich nach Süden Richtung L1105. In der Lagerhalle sollen Lagerkisten für Obst sowie landwirtschaftliche Maschinen und Geräte untergebracht werden. Die Lagerhalle fügt sich mit einer Gebäudehöhe von 4,50 m und einer Firsthöhe von 7,88 m in den Bestand des landwirtschaftlichen Betriebes

ein. Das Anwesen ist im Flächennutzungsplan als landwirtschaftlicher Aussiedlerstandort ausgewiesen. Der Neubau entwickelt keine Fernwirkung. Der BA/UA hat diesem Bauvorhaben im Außenbereich zugestimmt.

c) Neubau eines behindertengerechten Altenteilerwohnhauses auf dem Grundstück Siegersgrund 8

Der Bauherr plant den Neubau eines behindertengerechten Altenteilerwohnhauses. Vorgesehen ist ein eingeschossiges Wohnhaus auf einer Grundfläche von 190 m². Das Haus soll ein Satteldach mit einer Dachneigung von 22° erhalten. Es handelt sich vorliegend um ein privilegiertes Vorhaben im Außenbereich nach § 35 Abs. 1 BauGB. Das Gebäude mit seiner Traufhöhe von 5,21 m und seiner Firsthöhe von 6,58 m entwickelt keine störende Fernwirkung und fügt sich in das dortige Anwesen ein. Der Standort liegt in einer Fläche, die der Flächennutzungsplan als Aussiedlerstandort vorsieht.

Der BA/UA hat dem Bauvorhaben im Außenbereich zugestimmt.

**Vergessen ...?
Verloren ...?**

Kleidungsstücke, die in der Musikschule liegen geblieben sind, können in der Zeit vom 20.02.2014 bis 07.03.2014 im Bürgerbüro (Fundbüro) abgeholt werden.

Das Lauffener Fundbüro finden Sie im Bürgerbüro, Bahnhofstraße 54.

Unsere Öffnungszeiten sind Montag – Freitag, 8.00 – 18.00 Uhr und Samstag, von 9.00 – 13.00 Uhr.

Mühltorstraße

Im Bereich der Mühltorstraße beidseitig, zwischen den Gebäuden Mühltorstraße 37 bis Mühltorstraße 49 sowie Mühltorstraße 32 bis Mühltorstraße 38, sollen aus Gründen der Durchfahrbarkeit für die Rettungsdienste und Räumfahrzeuge die Parkstände markiert werden. **Es wird deshalb gebeten, am Mittwoch, 26.2.2014, die abgesperrten Flächen gänztägig nicht zu parken.**

Brennholzverkauf

Am Donnerstag, **20.02.2014**, um **19.00 Uhr**, findet in der Gaststätte Landturm der jährliche Brennholzverkauf der Stadt Lauffen a. N. und der Gemeinde Neckarwestheim statt.

Das Holz wird in einer Auktion versteigert, ein Waldbegang findet nicht statt. Barzahlung und Überweisung sind möglich.

Informationen zu den Brennholzverkäufen gibt es auch auf der Homepage des Landratsamts Heilbronn: www.landkreis-heilbronn.de – Veranstaltungen und Termine – Brenn- und Wertholzverkauf.

Samstag, 22.02.2014, 13.30 Uhr, Holzverkauf aus dem Stadtwald Beilstein und Stadtwald Lauffen Ost (Etzenswender Wald)

Parkplatz an der Unteren/Vorderen Ölmühle zwischen Gronau und Prevorst.

Listen und Karten können Sie im Internet unter www.landkreis-heilbronn.de (Brennholzverkaufstermine) herunterladen oder bei der Stadtkasse in Beilstein bzw. Lauffen abholen. Für Rückfragen steht Ihnen das Forstrevier Beilstein, Herr Muth (Tel. 07062/5498) zur Verfügung.

**Landratsamt
Heilbronn**

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Heilbronn informiert



**Schadstoffmobil
am 22. Februar in
Lauffen a. N.**

Das Schadstoffmobil kommt am Samstag, 22. Februar, in der Zeit von

9.00 – 10.30 Uhr nach Lauffen a. N., Parkplatz am Forchenwald.

Bitte nutzen Sie die Gelegenheit und entsorgen Sie schadstoffhaltigen Müll sachgerecht ins Schadstoffmobil.

**STANDESAMTLICHE
NACHRICHTEN**

vom 11.02.2014 – 17.02.2014

Auswärtsgeburt:

In Heilbronn:

Pia Sophie Abmann; Eltern: Michael Schumacher und Anja Abmann, Lauffen am Neckar, Charlottenstraße 158

Eheschließung:

Markus Blach und Beatrice Still, Lauffen am Neckar, Ligetstraße 6

Auswärtssterbefall:

Reinhart Helmut Czetto, Lauffen am Neckar, Lange Straße 59

ALTERS- und EHEJUBILARE

vom 21.02.2014 – 27.02.2014

21.02.1944 Hannelore Aichroth, Gradmannstraße 8, 70 Jahre

22.02.1937 Dieter Gerhard Paul Pax, Südstraße 17, 77 Jahre

24.02.1934 Hannelore Kupfer, Wilhelmstraße 30, 80 Jahre

24.02.1937 Waltraud Else Spahr, Kiesstraße 3, 77 Jahre

26.02.1922 Rose-Marie Schleip, Im Geigersberg 5, 92 Jahre

26.02.1943 Manfred Josef Kopietz, Umlandstraße 7, 71 Jahre

Ehejubilare:

Gnadenhochzeit:

22.02.1944 Wilhelm Ullmann und Paula Johanna Ullmann geb. Klaus, Heilbronner Straße 10

Diamantene Hochzeit:

27.02.1954 Nikolaus Hollinger und Doris Ida Hollinger geb. Lautenbach, Siedlerstraße 19

Es wird darauf hingewiesen, dass die Veröffentlichungen keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben, da die Veröffentlichung nur mit besonderem Einverständnis der Betroffenen erfolgen kann.